



## 18. GKinD-Fachtagung in Regensburg – 8./9. Mai 2008

### Für Versorgung sorgen oder Versorgungssorgen

Herzlich willkommen zu unserer Informationsseite zur 18. GKinD-Fachtagung in Regensburg. Die Fachtagung wird in den historischen Runtingersälen der Universitätsstadt Regensburg stattfinden. Auf den folgenden Seiten finden Sie alles Wissenswerte über die Tagung, die Stadt Regensburg sowie Anreise und Unterkunft.

- >> **Programm**
- >> **Tagungsort**
- >> **Regensburg – „Die nördlichste Stadt Italiens“**
- >> **Kultur-Tipp**
- >> **Hotelliste**
- >> **Anreise**
- >> **Anmeldeformular**



## Programm

### Donnerstag, 8. Mai 2008

- 09.00 Uhr**    **Beginn der Fachtagung** Einlass ab 8.30 Uhr  
**Begrüßung**
- Hans Schaidinger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg (angefragt)
  - Prof. Dr. Hugo Segerer, Chefarzt des Klinikums der Barmherzigen Brüder Regensburg
  - Jochen Scheel, GKinD-Vorstandsvorsitzender
- 09.30 Uhr**    **Versorgungslage im ambulanten Bereich**
- Dr. Thomas Kopetsch, Dipl.-Volkswirt, Leiter des Referats Bedarfsplanung, Bundesarztregister und Datenaustausch der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
- 09.50 Uhr**    **Kinder- und jugendmedizinische Versorgung durch MVZs**
- Dr. Lutz Hempel, Mitglied des Beirats
- 10.10 Uhr**    **Diskussion**
- 10.30 Uhr**    **Die Kinderkrankenpflege in der ambulanten Versorgung**
- Edith Heyde, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Kinderkrankenpflege Deutschland e.V.
- 11.00 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.20 Uhr**    **Neues aus den Arbeitsgruppen**
- Nicola Lutterbüse, DRG-Koordinatorin GKinD
- 12.20 Uhr**    **Mittagspause**
- 13.15 Uhr**    **Kinder- und jugendmedizinische Versorgung in Bayern**
- Christa Stewens, Staatsministerin Bayrisches Sozialministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- 13.45 Uhr**    **GKinD-Strukturpapier – Grundlage der Versorgung**  
 Zusammenfassung Sachstand (10 Min), Kurzstatements à 15 Min der Teilnehmer, Podiumsdiskussion
- Dr. Rudolf Kösters, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft
  - Jürgen Malzahn, Leiter Abt. Stationäre Leistungen, Rehabilitation im AOK-Bundesverband
  - Christa Stewens, Staatsministerin Bayrisches Sozialministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- 14.30 Uhr**    **Podiumsdiskussion**
- 15.30 Uhr**    **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr**    **Mitgliederversammlung**  
**Beginn des Abendprogramms ca. 17.30 Uhr**

>>



## Programm

### Freitag, 9. Mai 2008

- 09.00 Uhr**    **Beginn der Fachtagung** Einlass ab 8.30 Uhr  
**Begrüßung**
- Andreas Wachtel, Stv. Vorstandsvorsitzender GKinD
- 09.05 Uhr**    **Ausbildung in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – bereits jetzt reformbedürftig ?**
- Elfriede Zoller, Vorstandsvorsitzende des Berufsverbandes Kinderkrankenpflege Deutschland e.V.
  - Andreas Westerfellhaus, Vizepräsident des Deutschen Pflegerats e.V.
  - MRin Rita Kagerer, Leiterin Referat VII.5 im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- 10.00 Uhr**    **Diskussion**
- 10.30 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr**    **Kinderärztliche Notfallversorgung – Beispiele aus der Praxis**
- Dr. Andreas Schmutte, Niedergelassener Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Datteln
  - Prof. Dr. Werner Andler, Ärztlicher Direktor der Vestischen Kinder- und Jugendklinik, Datteln
  - Dr. Michael Müller, Niedergelassener Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Bielefeld
- 12.00 Uhr**    **Diskussion**
- 12.15 Uhr**    **Mittagessen**  
**Ende der Veranstaltung**

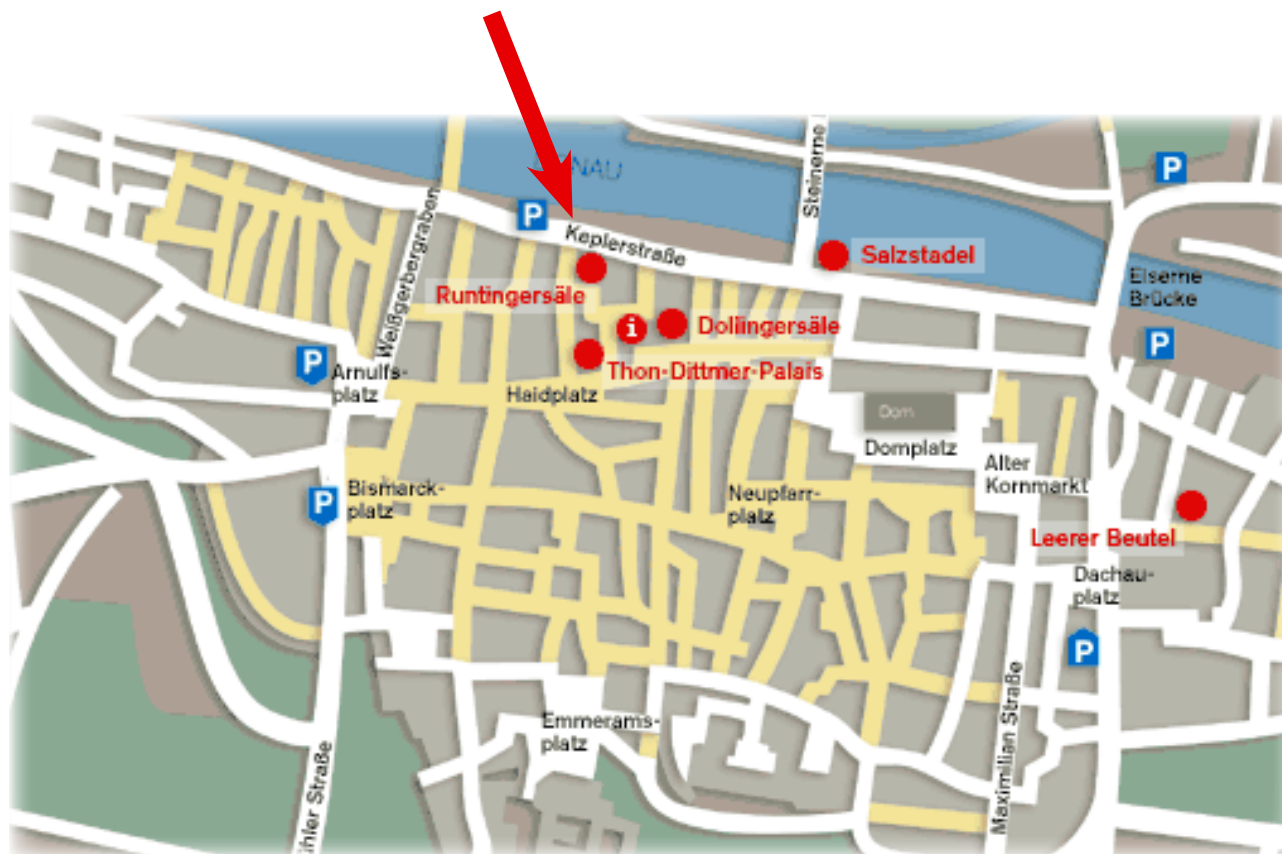


## Tagungsort

### Die Runtingersäle

**Keplerstraße 1 – 93047 Regensburg**

Das Runtingerhaus, Patrizierhaus des reichen Handelsgeschlechts der Runtinger zählt zu den repräsentativsten mittelalterlichen Bauanlagen Regensburgs. Das Haus ist benannt nach Wilhelm und Matthäus Runtinger, deren Geschäftsaufzeichnungen aus den Jahren 1383 bis 1407 das bedeutendste Kaufmannsbuch des Mittelalters bilden. Die historischen Säle, der kleine und große Runtingersaal sind für Vorträge, Ausstellungen oder Konzerte sehr geeignet.



Quelle: <http://www.regensburg.de/saalmanagement/saele/runtinger/>



## Regensburg



Regensburg ist eine der ältesten Städte in Deutschland.

Der Donaubogen ist bereits seit der Steinzeit besiedelt. Im Laufe der Jahrhunderte ist Regensburg mit einer Vielzahl von Namen bedacht worden. Zu den ältesten bekannten Namen einer Siedlung gilt ihre keltische Bezeichnung „Ratisbona“.

Regensburg ist eines der ältesten Bistümer Deutschlands, das bereits einige Jahrzehnte bestand, als es 739 von Bonifatius dem Canonischen Recht und somit dem Bischof von Rom unterstellt wurde. Manchmal wird Regensburg wegen seines

an Bologna und San Gimignano erinnernden mittelalterlichen Stadtcharakters scherzhaft auch als „nördlichste Stadt Italiens“ bezeichnet. Seit dem 13. Juli 2006 gehört die Regensburger Altstadt zum UNESCO-Welterbe.

Weitere Infos unter [www.regensburg.de/welterbe](http://www.regensburg.de/welterbe)

### Die Steinerne Brücke mit dem Brücktor

wurde 1135 bis 1146 gebaut. Sie gehört zu den bedeutendsten Brückenbauwerken des Mittelalters und war unter anderem Vorbild für die Prager Karlsbrücke.



### Die historische Wurstkuchl

ist eine in Regensburg neben der Steinernen Brücke gelegene Wurstbraterei, die als weltweit ältester Betrieb dieser Art gilt. Wahrscheinlich wurde sie in der Zeit während des Baus der Brücke von etwa 1135 bis 1146 als Kantine für die am Bau beteiligten Arbeiter gegründet. Sie ist nicht nur eine Touristenattraktion sondern auch ein Kultlokal für die Regensburger.

>>



**GKIND**

### Baumburger Turm

Der um 1270 errichtete siebengeschossige Baumburgerturm ist Teil eines weitläufigen Gebäudekomplexes, der sich an seiner Ostseite anschließt. Mit seiner spätgotischen Erdgeschossfassade und dem dahinter liegenden frühgotischen Raum, der Loggia im ersten Obergeschoss und vor allem mit den fein gearbeiteten Fenstern in den oberen Stockwerken ist er einer der am reichsten geschmückten Patriziertürme Regensburgs.



### Goliath Haus

Das Stammhaus der Patrizierfamilie Tundorfer ist ein frühgotischer Bau von 1220. Um 1570 schuf der Maler Melchior Bochsberger dort eine monumentale Fassadenmalerei, die David und Goliath im Kampf zeigt. Seither ist dieses Haus als Goliath Haus bekannt.



### Dom St. Peter

Der Dom St. Peter ist das Hauptwerk der Gotik in Bayern. Nach mehreren Vorgängerbauten dürfte der gotische Dom bald nach 1260 begonnen worden sein. Ein vorläufiger Abschluss ist mit dem Jahr 1520 anzusetzen. Von 1859 bis 1872 erfolgte erst der Ausbau der Turmhelme und der Querhausgiebel.



Weitere Infos unter [www.regensburg.de](http://www.regensburg.de)



## Kultur-Tipp

### **Tage Alter Musik Regensburg 9. – 12. Mai 2008** **Konzerte an historischen Stätten**

#### **Was ist „Alte Musik“?**

(= historische Instrumente / historische Aufführungspraxis)

Im weltweit führenden Fachmagazin Goldberg wurden die Tage Alter Musik Regensburg unlängst als eines der fünf weltweit renommiertesten und traditionsreichsten Festivals für die „Alte Musik“ genannt.

Die Stadt Regensburg bietet dabei mit ihren zahlreichen historischen Räumen, Innenhöfen, Sälen und Kirchen die Grundlage für eine gelungene Symbiose aus historischem Raum und historischer Aufführungspraxis.



#### **Freitag, 9. Mai 2008 –**

**20 Uhr, Dreieinigkeitskirche**

**REGENSBURGER DOMSPATZEN / AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN**

**Felix Mendelssohn-Bartholdy – Elias, Oratorium op. 70 für Soli, Chor und Orchester**

Aufgrund der Platzbeschränkungen in den historischen Konzertorten möchten wir Ihnen empfehlen, sich frühzeitig Ihre Eintrittskarten zu sichern.

Mehr Infos unter [www.tagealtermusik-regensburg.de](http://www.tagealtermusik-regensburg.de)



## Hotelliste

Für die 18. GKiND-Fachtagung sind bei den folgenden Hotels zu besonderen Konditionen Zimmerkontingente reserviert. Diese Kontingente sind begrenzt, die Reservierungen (spätestens bis ?? April 2008) werden nach Anmeldedatum berücksichtigt. Wenn Sie ein Hotelzimmer benötigen, melden Sie sich bitte unter dem Stichwort „GKiND“ direkt bei den Hotels. Alle Hotels befinden sich in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsräume (zu Fuß erreichbar). <http://stadtplan.regensburg.de/stadtplan.html> Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass unsere diesjährige Jahrestagung direkt vor dem Pfingstwochenende stattfindet.



### HOTEL GOLIATH

40 Zimmer, EZ – 125 Euro, DZ – 155 Euro

Telefon 0941-20 00 90-0

[www.hotel-goliath.de](http://www.hotel-goliath.de)



### HOTEL MAXIMILIAN

30 Zimmer, EZ – 105 Euro, DZ – 115 Euro, eigene Tiefgarage

Telefon 0941-56 85-0

[www.maximilian-hotel.de](http://www.maximilian-hotel.de)



### HOTEL MÜNCHNER HOF

14 Zimmer, EZ – 80 Euro, DZ – 100 Euro

Telefon 0941-58 44-0

[www.muenchner-hof.de](http://www.muenchner-hof.de)



### HOTEL ORPHÉE

20 Zimmer, EZ zwischen 82 und 100 Euro, DZ – 120 Euro

Telefon 0941-59 60 20

[www.hotel-orphee.de](http://www.hotel-orphee.de)



### HOTEL ROTER HAHN

28 Zimmer, EZ – 80 Euro, DZ – 100 Euro

Telefon 0941-5 95 09-0

[www.roter-hahn.com/roterhahn](http://www.roter-hahn.com/roterhahn)





## Anreise

### ANREISE PER BAHN

Ihre Zugverbindung finden Sie mit [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Regensburg ist bequem von den Flughäfen München/Erding und Nürnberg zu erreichen. Den Flughafentransfer können Sie buchen unter [www.airportliner.com](http://www.airportliner.com). Fahrzeitdauer jeweils ca. 1 Stunde.

### ANREISE MIT DEM AUTO

Regensburg erreichen Sie über die Bundes-Autobahnen A 3 und A 93.

#### Öffentliche Parkplätze

- **Großparkplatz Dultplatz (kostenfrei)** Autobahnausfahrt: Regensburg-Pfaffenstein (ABA 39) > Richtung Stadtmitte (Dom). Dultplatz ist ausgeschildert.
- **Parkhäuser am Bismarckplatz und Arnulfplatz** Autobahnausfahrt: Regensburg-Prüfening (ABA 41) > Richtung Stadtmitte (Dom). Die Parkhäuser sind ausgeschildert.

- 1 Hotel Goliath
- 2 Hotel Maximilian
- 3 Hotel Münchner Hof
- 4 Hotel Orphée
- 5 Hotel Roter Hahn



Stadtplan Regensburg <http://stadtplan.regensburg.de/stadtplan.html>

Lageplan der historischen Säle <http://www.regensburg.de/saalmanagement/lageplan/index.html>



## Anmeldeformular

## 18. GKinD-Fachtagung

8./9. Mai 2008 Regensburg

### Bitte ausdrucken und einsenden oder faxen an:

Anmeldeschluss: 20. April 2008

GKinD Geschäftsstelle  
c/o DRK Kinderklinik Siegen  
Wellersbergstraße 60  
57072 Siegen

Telefon: 0271-2345-432 Frau Schneider (8 – 12 Uhr)  
Fax: 0271-2345-414

Zur 18. GKinD-Fachtagung am 8./9. Mai 2008 in Regensburg melde ich mich hiermit verbindlich an.

### Teilnehmerangaben

Frau <input type="checkbox"/>		Herr <input type="checkbox"/>	
Titel	Vorname	Name	
Teilnahmegebühr	Mitglied, 30 Euro <input type="checkbox"/>	Nichtmitglied, 100 Euro <input type="checkbox"/>	
Krankenhaus			
Straße			
PLZ, Ort		E-Mail	
Telefon		Fax	

### Anmeldung zum Rahmenprogramm

Mittwoch, 7. Mai 2008 Anreisetag mit der Möglichkeit zu einer <b>Rathausbesichtigung sowie anschließendem gemeinsamen Abendessen</b> (Bewirtungskosten müssen selbst getragen werden)		Ich nehme daran teil <input type="checkbox"/>
Donnerstag, 8. Mai 2008 Anmeldung zur <b>Stadtführung mit Abendessen</b> (von den Tagungsteilnehmer müssen nur die Getränkekosten selbst getragen werden)		Ich nehme daran teil <input type="checkbox"/>
		normales Menü: <input type="checkbox"/> vegetarisches Menü: <input type="checkbox"/>

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------